

Datenbankdetails

Datenbank:	Länder und Märkte
Titel:	<u>Außenhandel Saudi-Arabiens expandiert stark</u>
Datum:	06.10.2011
Land:	Saudi-Arabien
Produktkategorie:	Artikel
Ihr Ansprechpartner bei Germany Trade and Invest:	Herr Kalhöfer, Ruf: 0228/24993-217

Außenhandel Saudi-Arabiens expandiert stark

Ausfuhren schnellen hoch / Einfuhren steigen kräftig / Korea (Rep.) ist der große Gewinner / Von Robert Espey

Dubai (gtai) - Die saudi-arabische Wirtschaft legt deutlich zu, getragen von hohen Öleinkünften, steigenden Investitionen und lebhaftem privatem und öffentlichem Konsum. Entsprechend ziehen die Einfuhren an. Gegenwärtig wird für 2011 ein Anstieg der Importe um 20% erwartet. Im nächsten Jahr soll es aber nur noch ein Plus von unter 10% geben. Vom aktuellen Importboom profitieren Korea (Rep.) und die VR China überdurchschnittlich. Die Lieferungen der USA und Deutschlands sind dagegen im bisherigen Jahresverlauf weniger als 15% gewachsen, Japans Exporte schwächeln.

Möglicherweise bewegt sich der saudi-arabische Handelsbilanzüberschuss auf einen neuen Rekord zu. Die bisherige Höchstmarke wurde 2008 mit einem Plus von 213 Mrd. US\$ erreicht. Der "Arabische Frühling" und hier insbesondere der weitgehende Ausfall der libyschen Ölförderung bei gleichzeitig weltweit leicht steigender Energienachfrage haben den Ölpreis kräftig nach oben getrieben und Saudi-Arabien zudem die Möglichkeit zur Ausweitung seiner Produktions- und Exportmengen verschafft.

Nach Angaben der saudi-arabischen Zentralbank (Saudi Arabian Monetary Agency/Sama) waren die Ölexporte im Krisenjahr 2009 drastisch um 42% auf 163,1 Mrd. US\$ gefallen. Eine Erhöhung auf 215,2 Mrd. US\$ wurde 2010 registriert. Die Prognosen über die 2011 zu erwartenden Öleinnahmen variieren stark beziehungsweise werden kontinuierlich korrigiert.

Die aktuelle EIU-Vorhersage (Economist Intelligence Unit) geht für 2011 von einem drastischen Anstieg der gesamten Ausfuhren auf 346 Mrd. US\$ aus. Abzüglich der Nicht-Öl-Exporte, die 2010 bei 35,8 Mrd. US\$ lagen, würden sich 2011 Öleinnahmen von über 300 Mrd. US\$ ergeben. Die jüngste Prognose der Banque Saudi Fransi vom Juni 2011 kalkulierte mit Öleinnahmen von nur 252 Mrd. US\$.

In den ersten acht Monaten 2011 betrug der durchschnittliche OPEC-Referenzpreis 107,27 US\$ pro Barrel, dies entsprach einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 42%. Die saudi-arabische Ölförderung lag 2010 bei durchschnittlich 8,28 Mio. bpd (barrel per day). Im 1. Quartal 2011 waren es 8,73 Mio., im 2. Vierteljahr 9,07 Mio. bpd. Für das 2. Halbjahr 2011 zeichnet sich ein Durchschnittswert von mindestens 9,5 Mio. bpd ab, über 9,7 Mio. bpd wurden im August verzeichnet. Mit der Wiederaufnahme der libyschen Förderung wird allerdings die saudi-arabische Produktion 2012 deutlich sinken, auch der Ölpreis dürfte fallen.

Saudi-Arabien: Wichtige Lieferländer 2006 bis 2010 (in Mio. US\$; cif)

Länder	2006	2007	2008	2009	2010
Insgesamt	69.707	90.157	115.134	95.552	106.863
.EU 27	21.507	29.245	33.600	28.967	30.294
..Deutschland	5.659	8.006	8.546	7.619	8.275
..Frankreich	2.689	3.066	4.065	3.826	4.372
..Vereinig. Königreich	2.751	3.512	4.060	3.425	3.442
..Italien	2.813	4.102	4.610	3.533	3.382
.USA	10.081	12.227	15.762	13.600	14.066
.VR China	5.971	8.710	12.678	10.823	12.494
.Japan	5.639	7.883	9.400	7.238	7.989

.Korea (Rep.)	2.640	4.043	5.125	4.248	4.744
.Indien	2.630	3.074	4.803	3.492	4.031
.Vereinigte Arabische .Emirate *)	1.911	2.250	2.884	2.877	3.784

*) vor allem Re-Exporte

Quellen: Central Department of Statistics & Information, Ministry of Economy and Planning (veröffentlicht im Juli 2011)

Saudi-Arabien gehört zu den weltweit wenigen Ländern, die bislang noch keine detaillierten Importzahlen für 2010 veröffentlicht haben; es gibt lediglich vorläufige Angaben zum Gesamtimport aus wichtigen Lieferländern und zu einigen ausgewählten Warengruppen. Die UN-Handelsdatenbank Comtrade liefert nur Zahlen bis 2009. Eine genauere Darstellung der Einfuhrentwicklung 2010 und im bisherigen Jahresverlauf 2011 ist deshalb auf die Außenhandelsstatistiken der Lieferländer angewiesen.

Saudi-Arabien: Einfuhr nach Warengruppen 2008 und 2009 (in Mrd. US\$, cif; Veränderung im Vergleich zum Vorjahr in %)			
SITC Warengruppe	2008	2009	Veränderung
0-9 Insgesamt	115.134	95.552	-17,0
0 Nahrungsmittel/lebende Tiere	11.476	9.646	-15,9
5 Chemische Erzeugnisse	3.828	3.997	4,4
.51 Organische Chemikalien	625	437	-30,1
.52 Anorganische Chemikalien	359	113	-68,5
.53 Farben/Lacke	3	3	-10,4
.54 Arzneimittel	1.778	2.381	33,9
.55 Waschmittel/Kosmetika	217	266	22,5
.57 Kunststoffe (Primärform)	381	207	-45,7
.58 Kunststoffe (Halbwaren)	79	87	11,1
6 Vorerzeugnisse	10.824	6.697	-38,1
.64 Papier/Pappe	576	342	-40,6
.65 Textilien	230	195	-15,1
.66 Baustoffe/Glas/Keramik	448	526	17,3
.67 Eisen/Stahl	5.561	2.020	-63,7
.68 NE-Metalle	2.831	1.583	-44,1
7 Maschinen u. Fahrzeuge	27.676	23.287	-15,9
.71 Kraftmaschinen	2.206	2.505	13,6
.72 Arbeitsmaschinen	877	523	-40,4
.73 Metallbearbeitungsmaschinen	1	30	1.979,0
.74 Spezialmaschinen	3.369	1.944	-42,3
.71 bis 74 Maschinen	6.453	5.002	-22,5
.75 Büromaschinen/EDV	1.510	1.389	-8,0
.76 Nachrichtentechnik/Radio/TV	3.078	2.875	-6,6
..776 Elektronische Bauelemente	8	28	264,4
.75+76+776 Elektronische Erzeugnisse	4.596	4.292	-6,6
.77 minus 776 Elektrotechnik	957	1.040	8,7
.78 Kraftfahrzeuge	12.358	10.189	-17,6
.79 Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeuge	3.312	2.762	-16,6
8 Fertigerzeugnisse	2.105	2.531	20,2
.82 Möbel	50	122	145,9
.84 Bekleidung	665	593	-10,8
.87 Mess- und Regeltechnik	148	42	-71,6
.88 Feinmechanik/Optik	189	154	-18,2

Quelle: UN Comtrade (Stand: Oktober 2011)

Nach saudi-arabischen Angaben stieg 2010 die Wareneinfuhr um 11,8% auf umgerechnet 106,9 Mrd. US\$ (cif; 400,7 Mrd. Saudi-Riyal/S.RI.). Die Länder der Europäischen Union (EU) hatten mit 30,3 Mrd. US\$ (2009: 29,0 Mrd. US\$) einen Anteil von 28,3% (30,3%). Deutschland ist der mit Abstand führende EU-Lieferant (2010: 8,28 Mrd. US\$), gefolgt von Frankreich, dem Vereinigten Königreich und Italien.

Im gesamten Länderranking war Deutschland 2010 die Nummer 3, hinter den USA und der VR China, vor Japan und Korea (Rep.). Der Anteil der EU und der folgenden vier großen Lieferanten am gesamten saudi-arabischen Import betrug 2010 etwa 65% beziehungsweise 69,6 Mrd. US\$.

Saudi-Arabien: Einfuhren aus der EU 2006 bis 2010 (in Mio. Euro, fob)						
SITC		2006	2007	2008	2009	2010
	Insgesamt	17.613	19.898	21.294	19.565	23.036
0	Nahrungsmittel und lebende Tiere	1.214	1.726	1.521	1.252	1.850
1	Getränke und Tabak	130	89	188	192	195
2	Rohstoffe	344	392	486	401	652
3	Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel etc.	228	151	380	266	344
4	Tierische und pflanzliche Öle, Fette u. Wachse	22	19	21	20	22
5	Chemische Erzeugnisse	2.300	2.440	2.776	2.985	3.711
6	Bearbeitete Waren	3.031	3.263	3.342	2.514	2.764
7	Maschinen und Fahrzeuge	8.287	9.703	9.776	8.558	10.354
8	Verschiedene Fertigwaren	1.564	1.739	1.953	2.269	2.279
9	Sonstige Waren	300	123	477	639	154
	Statist. Differenz	193	253	374	469	711

Quelle: Eurostat (Stand: Oktober 2011)

Eurostat weist für 2010 die EU-Exporte nach Saudi-Arabien mit 23,0 Mrd. Euro (fob; 30,5 Mrd. US\$) und für 2009 mit 19,6 Mrd. Euro (27,3 Mrd. US\$) aus. Im 1. Halbjahr 2011 haben sich die EU-Ausfuhren im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 18,1% auf 12,6 Mrd. Euro erhöht. Die Fahrzeug- und Maschinenlieferungen (SITC 7) konnten nur um 11,9% auf 5,0 Mrd. Euro zulegen, die Chemieexporte um 10,7% auf 2,0 Mrd. Euro. Für die Kategorie Fertigwaren (SITC 6) wird ein Anstieg von 24,3% auf 1,7 Mrd. Euro gemeldet.

Saudi-Arabien: Einfuhren aus Deutschland 2006 bis 2010 (in Mio. Euro, fob)						
SITC		2006	2007	2008	2009	2010
	Insgesamt	4.349	5.315	5.163	4.881	5.696
0	Nahrungsmittel und lebende Tiere	149	284	211	177	296
1	Getränke und Tabak	34	42	155	166	158
2	Rohstoffe	18	27	38	42	58
3	Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel etc.	5	7	6	3	5
4	Tierische und pflanzliche Öle, Fette u. Wachse	1	1	0	0	1
5	Chemische Erzeugnisse	474	530	634	659	810
6	Bearbeitete Waren	729	830	741	551	657
7	Maschinen und Fahrzeuge	2.517	3.118	2.864	2.669	3.099
8	Verschiedene Fertigwaren	273	307	402	531	528
9	Sonstige Waren	104	92	112	81	85
	Statist. Differenz	45	77	0	2	-1

Quelle: Eurostat (Stand: Oktober 2011)

In den ersten sieben Monaten 2011 hat das deutsche Exportgeschäft mit Saudi-Arabien um 14,8% auf 3,6 Mrd. Euro expandiert. Allerdings konnte bei der wichtigsten Lieferposition, Fahrzeuge und Maschinen, nur eine Erhöhung um 9,0% auf 1,8 Mrd. Euro erzielt werden. Die deutschen Chemie-Exporteure verbuchten eine Steigerung um 18,8% auf 0,55 Mrd. Euro, die Fertigwarenlieferanten um 25,0% auf 0,49 Mrd. Euro.

Saudi-Arabien: Einfuhren aus den USA 2006 bis 2010 (in Mio. US\$)						
SITC		2006	2007	2008	2009	2010
	Insgesamt	7.808	10.399	12.478	10.804	11.591
0	Nahrungsmittel und lebende Tiere	349	569	660	568	665
1	Getränke und Tabak	82	91	23	3	1
2	Rohstoffe	137	202	226	152	190

3	Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel etc.	19	29	40	41	32
4	Tierische und pflanzliche Öle, Fette u. Wachse	40	78	137	68	100
5	Chemische Erzeugnisse	439	680	796	709	973
6	Bearbeitete Waren	490	591	764	590	574
7	Maschinen und Fahrzeuge	5.415	7.207	8.833	7.615	7.805
8	Verschiedene Fertigwaren	542	584	759	843	943
9	Sonstige Waren	295	369	240	214	309

Quellen: U.S. Department of Commerce, U.S. International Trade Commission (Stand: Oktober 2011)

Die Statistik des U.S. Department of Commerce meldet für den Zeitraum Januar bis Juli 2011 eine Ausweitung der Exporte nach Saudi-Arabien um 13,3% auf 7,5 Mrd. US\$, davon entfielen 62% beziehungsweise 4,7 Mrd. US\$ auf Fahrzeuge und Maschinen. Hier ergab sich nur ein Plus von 5,6%, die Unterposition Straßenfahrzeuge legte aber um 15,8% auf 2,2 Mrd. US\$ zu.

Japans JETRO (Japan External Trade Organization) zufolge konnten sich die japanischen Exporte nach Saudi-Arabien 2010 (nach einem Einbruch 2009 um 31,0%) um 19,7% auf 6,5 Mrd. US\$ wieder verbessern. In den ersten acht Monaten 2011 zeigt sich nur noch eine schwache Aufwärtsbewegung (+2,5% auf 4,2 Mrd. US\$).

Gemäß der saudi-arabischen Statistik haben sich die Bezüge aus der VR China zwischen 2005 und 2010 um 184% auf 12,5 Mrd. US\$ (cif) erhöht. Nach Angaben des chinesischen Zolls stiegen die Lieferungen nach Saudi-Arabien 2010 um 15,5% auf 10,4 Mrd. US\$ (fob), für die ersten fünf Monate 2011 wird eine Erhöhung um 33,5% auf 4,9 Mrd. US\$ gemeldet. Wird dieses Plus auch im Gesamtjahr erreicht, könnte die VR China schon 2011 in Saudi-Arabien zum größten ausländischen Anbieter aufsteigen.

Saudi-Arabien: Top-10-Einfuhren aus Korea (Rep.) 2008 bis 2011 (in Mio. US\$, Veränderung in % *)						
SITC		2008 Januar bis Dezember	2009 Januar bis Dezember	2010 Januar bis Dezember	2011 Januar bis August	Veränd. 2011/2010 Januar bis August
	Insgesamt	5.253	3.857	4.557	4.693	63,7
78	Straßenfahrzeuge	1.117	1.211	1.542	1.138	14,0
74	Maschinen etc. für verschiedene Zwecke	782	466	349	563	228,1
77	Elektrische Maschinen	544	484	577	520	55,0
67	Eisen und Stahl	676	296	427	470	78,9
71	Kraftmaschinen etc.	223	78	55	424	4.694,0
76	Nachrichtentechnik	89	206	265	254	61,5
72	Maschinen für besondere Zwecke	266	130	205	212	52,0
65	Garne, Gewebe etc.	319	239	265	210	11,1
51	Organische chemische Erzeugnisse	105	62	146	147	35,8
69	Andere Metallwaren	208	153	118	140	74,0

*) ausgewählt nach Einfuhrwert in den ersten acht Monaten 2011

Quelle: Korea International Trade Association (KITA)

An die chinesischen Exporterfolge hat sich die internationale Wirtschaft gewöhnt. Mit einer gewissen Beunruhigung blicken Unternehmen aus Deutschland und anderen Industrienationen aber auf die aktuell großen Zuwächse der Konkurrenz aus Korea (Rep.). Die Korea International Trade Association (KITA) meldet für die ersten acht Monate 2011 eine Ausweitung der Exporte nach Saudi-Arabien um fast 64% auf 4,7 Mrd. US\$. Damit könnten die koreanischen Ausfuhren 2011 fast das japanische Niveau erreichen und 2012 an Japan vorbeiziehen.

(R.E.)